

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	XI
Zitationshinweise	XIII
Vorwort	XV
Einleitung	1
§ 1. Personen, Persistenz und das Problem der richtigen Kriterien	1
§ 2. Kontext der Untersuchung: Die vielen Fragen personaler Identität	4
§ 3. Grundlegende Begriffe	7
§ 4. Die Problemfelder des Antikriterialismus	13
§ 5. Persistenz und Persistenzfragen I: Die Eigenschafts-Strategie ...	18
§ 6. Persistenz und Persistenzfragen II: Die Raumzeit-Strategie	22
§ 7. Persistenz und Persistenzfragen III: Die kantianische Strategie	26
§ 8. Was alles existiert	31
§ 9. Die methodische Verschiebung: <i>Meine</i> Persistenz	35
Teil I: Selbstbezugnahme und Persistenz	
§ 10. Hinführung zu Teil I	43
Kapitel 1: Die Unbestimmtheit der Selbstbezugnahme	45
§ 11. Subjektivität bricht Symmetrie	45
§ 12. Essenzielle Indexikalität und essenzielles Selbstbewusstsein ...	60
§ 13. Indexikalität: wahre Mythen	81
Kapitel 2: Strawsons Argument gegen den Cartesianer und die neokontinentalen Herausforderungen	97
§ 14. Kriterienlosigkeit und Körperlichkeit	97
§ 15. Cartesianismus: schwach und stark	98
§ 16. Strawson und die Voraussetzung der Selbstzuschreibung	101
§ 17. Starke Strawson'sche Personen oder schwacher Cartesianismus	109
§ 18. Die kantianische Herausforderung: Sebastian Rödl und Selbstbewusstsein	115

§ 19. Die phänomenologische Herausforderung: Dan Zahavi und Selbstgegebenheit	127
§ 20. Gelöste Probleme	149
 <i>Teil II: Mystizismus</i>	
§ 21. Hinführung zu Teil II	153
Kapitel 1: Theorien der Intersubjektivität	155
§ 22. Fragen der Intersubjektivität	155
§ 23. Zwischen Analogie und direkter Wahrnehmung	157
Kapitel 2: Selbstzuschreibung und der Fremde als Fremder	169
§ 24. Intersubjektivität und Strawsons Argument gegen den Cartesianer	169
§ 25. Husserls doppelte Selbsterfahrung	171
 <i>Teil III: Science-Fiction</i>	
§ 26. Hinführung zu Teil III	183
Kapitel 1: Ein Damoklesschwert und ungangbare Wege	187
§ 27. Derek Parfits »Reduktionismus«	187
§ 28. Vagheit und die Perspektive der ersten Person	202
§ 29. David Lewis: Zeitliche Teile und graduelle Personalität	211
§ 30. Theodore Sider: Personenstadien	222
Kapitel 2: Transitivität und Ununterscheidbarkeit	231
§ 31. Transitivität und Zählen	231
§ 32. Ununterscheidbarkeit und Identität	238
Kapitel 3: Teilbarkeit und Unterbrechung	247
§ 33. Die Teilbarkeit von Körpern und die Unteilbarkeit des Subjekts	247
§ 34. Unterbrochene Subjektivität und sekundäre Persistenzkriterien	252
§ 35. Die Einheit des Bewusstseins: Erinnerung, Zeitbewusstsein und rationale Kausalität	260

Kapitel 4: Scheinwirklichkeiten und Wirklichkeit	281
§ 36. Fernsteuerung, Träume und Gehirne im Tank	281
§ 37. Zurück zur Wirklichkeit	287
<i>Teil IV: Schlussteil</i>	
§ 38. Und der Physikalismus?	293
§ 39. Selbstbewusstsein und die besondere Zeitlichkeit von Personen	296
§ 40. Personen: eine Zusammenfassung	302
Literaturverzeichnis	305
Personenregister	315
Sachregister	317